

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 23.

Montag, den 28. Jänner 1884.

(443) Bekanntmachung. Nr. 326. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gegeben: Es seien vom k. k. Landespräsidium Laibach mit Bezug auf den § 11 des Einführungs-

(440-2) Kanzlistenstelle. Nr. 407. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt ist die Kanzlistenstelle mit den Bezügen der ersten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. April 1872, Nr. 60, und die Ministerial-Berordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

(400-3) Notarstelle. Zur Befehung der durch den Tod des k. k. Notars Herrn Florian Konjehagg erledigten Notarstelle in Krainburg wird hiemit der Con-

(437-2) Concursausreibung. Nr. 251. Bei der k. k. Bergdirection in Idria ist die Stelle des ersten, eventuell die Stelle des zweiten Bergarztes gegen Befallung und gegen

Mit der Stelle des ersten Bergarztes ist eine Befallung von jährlich 1200 fl., mit jener des zweiten Bergarztes eine Befallung von jährlich 1000 fl., und mit jeder der beiden Stellen ein jährliches Reisepauschale von jähr-

Die näheren Bedingungen zur Aufnahme und die Dienstleistungen und Obliegenheiten der Bergärzte sind aus dem abzufolgernden Befallungsvertrage zu entnehmen, welcher bei der gefertigten Direction eingesehen werden kann, oder über Ersuchen den Bewerbern in

bei der gefertigten k. k. Bergdirection einzu- bringen. Der Concurstermin gilt vom Tage der ersten Einschaltung in der „Wiener Zeitung.“

(420-3) Kundmachung. Nr. 537. Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht: 1.) dass die Verzeichnisse der zur dies-

beim Stadtmagistrate zur Einsicht aufzulegen, und dass jedermann, der a) eine Auslassung oder unrichtige Eintra-

I. Altersklasse am 12. Februar l. J., vormittags 9 Uhr, im städtischen Rathsaale vorgenommen werden wird, wobei den Stellungs-pflichtigen das per-

Anzeigebblatt.

Antirrhemon, bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerventhätigkeit, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. 1 Flasche 40 kr. Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse.

Avis für Säger! Die Firma Baroni C. P. in Turin sucht tannene, lärchene und Cirmola-Bretter und kleine Balken 1. und 2. Qualität, sowie runde und viereckig behauene tannene und lärchene Balken.

Bekanntmachung. Dem unbekannt wo befindlichen Franz Zalar und den unbekanntten Rechtsnach- folgern der Francisca und des Andreas Zalar, alle von Raket, wird hiemit be-

Executive Realitäten-Versteigerung. Ueber Aufsuchen des k. k. Steueramtes in Oberlaibach wird die executive Ver- steigerung der dem Jakob Erbenitz von Krestenice gehörigen Realität fol. 247 ad D. R. D. Commenda Laibach, im Schätzwerte per 800 fl., mit drei Terminen auf den

Edict zur Einberufung der Erben nach Anton Klemenčič von Juwandsdorf, unbekannt- ten Aufenthaltes. Von dem k. k. städt. deleg. Bezirks- gerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei am 18. Juni 1883 Anton Klemenčič zu Juwandsdorf mit einer letzt-

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht, dass das k. k. Kreisgericht Rudolfswert mit Be- schluss vom 16. November 1883, Zahl 1172, über Maria Klun von Nemškavas wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt hat und für sie der Curator in der Person des Anton Bajnić von Bukovca auf-

Bekanntmachung. Dem unbekannt wo befindlichen Franz Klemenc von Jakobowitz und den un- bekanntten Rechtsnachfolgern der Johanna und Maria Saller von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Realoffertbietungs-

Bekanntmachung. Dem unbekannt wo befindlichen Franz Klemenc von Jakobowitz und den un- bekanntten Rechtsnachfolgern der Johanna und Maria Saller von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Realoffertbietungs-

(431-1) Nr. 16 und 17.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo befindlichen Blas Miklitsch von Mittergras und Georg Knauß von Baumgarten hiemit erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Meistbotsvertheilungsbescheide Z. 7385 dem unter einem hiemit bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten Jänner 1884.

(451-1) Nr. 296.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird dem unbekannt wo in Triest abwesenden Tabulargläubiger Martin Celi- goj, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, hiemit bekannt gegeben, daß denselben zur Empfangnahme des Bescheides vom 18. d. Mts., Z. 296, und Wahrung ihrer Rechte bei der Vertheilung des Meistbotes aus der exec. versteigerten Realität Grundbucheinlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Parje an Stelle des verstorbenen Franz Beniger ein neuer Curator in der Person des Franz Krajnc aus Dornegg Hs. Nr. 7 bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 18. Jänner 1884.

(450-1) Nr. 379.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo abwesenden Executen Maria und Jakob Novak aus Grafenbrunn Nr. 4 zur Empfangnahme des hiergerichtlichen Pfandrechts-Einverleibungsbescheides vom 30. Oktober 1883, Z. 6738, und Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des k. k. Steueramtes Feistritz wider dieselben pcto. 43 fl. 68 kr. Herr Lorenz Jerovšek aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und decretiert.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 22. Jänner 1884.

(5621-1) Nr. 2291.

**Erinnerung**

an Andreas Bertel unbekanntem Aufenthalt und seine ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Andreas Bertel unbekanntem Aufenthaltes und seinen ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Tarmann von Moistrana Nr. 59 sub praes. 7. Dezember 1883, Z. 2291, die Klage pcto. Erlöschenerklärung der auf dessen Realität zu Moistrana Hs. Nr. 59, Urb.-Nr. 2727 ad Herrschaft Laß haftenden Sagpost pr. 274 fl. f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 19. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Anzel von Moistrana Nr. 71 als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 7ten Dezember 1883.

(293-1) Nr. 7433.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Valentin Debeuc von Rakitna wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Dolenz von dort gehörigen Realität Band IV, folio 161 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2952 fl., mit drei Terminen auf den

19. Februar,  
18. März und  
18. April 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

— Badium 10 Proc.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. Dezember 1883.

(246-1) Nr. 9938.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Anton Savrinšek (durch Dr. Mencinger von Gurksfeld) ist die exec. Versteigerung der dem Franz Leske von Rauno gehörigen, gerichtlich auf 2925 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 394 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget, und zwar auf den

16. Februar,  
15. März und  
19. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 21. November 1883.

(161-1) Nr. 9852.

**Erinnerung**

an die unbekanntem Barthel Turšič- schen Erben von Bigaun.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntem Barthel Turšič- schen Erben von Bigaun hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Mitac von Birkniz die Klage de praes. 13. Oktober 1883, Zahl 9852, auf Anerkennung der Bezahlung der auf den Realitäten sub Rectf.-Nr. 582 und 582/1 ad Haasberg auf Grund des Schuldscheines vom 16. Oktober 1850 haftenden Forderung per 100 fl. 33 1/2 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den 18. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summarverfahren angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Widmar von Bigaun als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Oktober 1883.

(160-1) Nr. 9853.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Erben des Georg Opela von Niederdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Erben des Georg Opela von Niederdorf hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Milac von Birkniz die Klage de praes. 13. Oktober 1883, Zahl 9853, auf Anerkennung der Bezahlung der auf der Realität sub Rectf.-Nr. 582/1 ad Haasberg auf Grund des Vergleiches vom 29. April 1860, Z. 2192, haftenden Forderung per 52 fl. 50 kr. eingebracht, worüber die Tagung zur Verhandlung im Summarverfahren auf den 18. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summarverfahren angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Martin Pavlobič von Birkniz als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Oktober 1883.

(416-1) Nr. 9070.

**Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Bittai wird kundgemacht:

Es sei die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 20. Juni 1883, Z. 4640, auf den 29. August 1883 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Medved von Brezovo im Grundbucheinlage Nr. 65 der Catastralgemeinde Goba und Berg-Nr. 145, Band II ad Thurn-Gallenstein reassumiert und auf den

19. Februar 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet und der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Josefa Medved von Pasjivch der k. k. Notar Herr Lucas Svetec aus Bittai zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Bittai, am 22sten Dezember 1883.

(162-1) Nr. 10868.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Anton, Ursula, Maria und Johann Westek von Martinsbach, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Anton, Ursula, Maria und Johann Westek von Martinsbach, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Antonia Westek, verheh. Premrov von Martinsbach, die Klage de praes. 16. November 1883, Z. 10868, wegen Verjährungs- und Erlöschenerklärung von Sagposten eingebracht, worüber die Tagung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

18. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Premrov von Martinsbach als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten November 1883.

(215-1) Nr. 12.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerden von St. Paul die executive Versteigerung der dem Martin Což von St. Rochus gehörigen, gerichtlich auf 8300 fl. geschätzten Realitäten, und zwar: a) Einl.-Nr. 88 der Catastralgemeinde Rodockendorf; b) Einl.-Nr. 97, 98, 99, 100 der Catastralgemeinde St. Veit und c) Einl.-Nr. 64 der Catastralgemeinde „Velike pece“, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. Februar,

die zweite auf den

13. März

und die dritte auf den

17. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 Proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten Jänner 1884.

(282-3) Nr. 96.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Blas Matlar von Gorenjarovan, Bezirk Laß, gegen Josef Stokelj, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger pcto. Anerkennung der Verjährung einer Forderung pcto. 42 fl. 50 kr. für die Beklagten Herr Anton Vidrih von Wippach als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 7. Jänner 1884, Z. 96, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 9ten Jänner 1884.

(422-1) Nr. 5054.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Pagon von Oberfanomla Hs.-Nr. 23, als Vertreter seiner mj. Tochter Gertraud Pagon und als Vormund der mj. unehelichen Johanna Pagon von ebendort, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 4. September 1881, Z. 3553, auf den 10. November, 10. Dezember 1881 und 12. Jänner 1882 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte executive Feilbietung der dem Anton Reben von Mitterfanomla Hs.-Nr. 1, respective über erfolgtes Absterben desselben, dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern gehörigen, gerichtlich auf 880 fl. bewerteten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 27 der Catastralgemeinde Unterfanomla bewilliget und zur Vornahme die Tagungen auf den

11. Februar,  
10. März und  
15. April 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

Unter einem wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Executen Anton Reben der Gemeindevorsteher von Unteridria, Herr Matthäus Kavčič, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 4ten Dezember 1883.

(152-1) Nr. 4735.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Franz Rus, Pfarrvicar in St. Lamprecht.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Rus, Pfarrvicar in St. Lamprecht, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn diesem Gerichte Ursula Kutnar von Brh die Klage auf Verjährterklärung der Forderung per 52 fl. 50 kr. f. A. aus dem Schuldscheine 27. April 1825 am 19. Dezember 1883 hier eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

15. Februar 1884,

vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn k. k. Notar Victor Stobocnik von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 19ten Dezember 1883.

(136-2) Nr. 7401. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der D. R. D. Commenda sub Curr.-Nr. 114 vorkommende, auf Johann Sustarič aus Sela bei Otaviz Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 655 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Josefa Bresnig aus Pettau, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 7. Dezember 1867, Zahl 4797, per 112 fl. 70 kr. ö. W. f. A., am 15. Februar und am 14. März um oder über dem Schätzungswert und am 18. April 1884 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. Dezember 1883.

(5618-2) Nr. 11378. **Relicitation.**

Die angesuchte Relicitation der im Grundbuche sub Exr.-Nr. 279 der Steuergemeinde Mötting vorkommenden, von Maria Barbič von Mötting um den Meistbot per 941 fl. erstandenen Realität wird wegen nicht eingehaltener Licitationsbedingungen bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den 15. Februar 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. R. f. Bezirksgericht Mötting, am 25. Oktober 1883.

(5410-2) Nr. 4070. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Matthäus Premrov von Großubelsko die mit Bescheid vom 13. Februar 1875, Z. 359, anberaumte und dahin sistierte Feilbietung der dem Johann Cee von Großberdu gehörigen, gerichtlich auf 2842 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 1037 ad Herrschaft Adelsberg reassumando auf den 13. Februar, 12. März und 16. April 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

Den Tabulargläubigern Maria Picman, Simon Krebel, Thomas Cee, Anton Cee, Anton Jenko, Gertraud Dolenc und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthalt wurde Karl Demšer vom Senofetsch zum Curator ad actum bestellt und werden ihm die Feilbietungsbefehle zugestellt. R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 8. Dezember 1883.

(269-2) Nr. 5170. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Lač wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 3200 fl. ö. W. geschätzten, dem Simon Svobák von Westert Hs.-Nr. 14 gehörigen, im Grundbuche sub Einlage Nr. 219 der Catastralgemeinde Altlach vorkommenden Realität der 15. Februar für den ersten, der 18. März für den zweiten und der 18. April 1884 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. R. f. Bezirksgericht Lač, am 3. Dezember 1883.

(141-2) Nr. 7404. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der D. R. D. Commenda Tschernembl sub Rects.-Nummer 202, Curr.-Nr. 268 vorkommende, auf Johann und Katharina Sustarič aus Welschberg Nr. 40 vergewährte, gerichtlich auf 404 fl. 50 kr. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Steuerrückstandsausweise vom 9. Oktober 1882 per 54 fl. 52 kr. ö. W. f. A., am 15. Februar und am 14. März um oder über dem Schätzungswert und am 18. April 1884 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. November 1883.

(247-2) Nr. 9918. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurfeld (nom. hohen k. k. Avaras) ist die executive Versteigerung der dem Franz und der Maria Androjna von Prevole gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 45 1/2/b ad Herrschaft Ruckenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfagungen auf den 16. Februar, 15. März und 19. April 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 24. November 1883.

(135-2) Nr. 7600. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Steuergemeinde Gräble sub Einl.-Nr. 45 vorkommende, auf Barbara Strauß von Gräble Nr. 45 vergewährte, gerichtlich auf 153 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 15. April 1882 per 8 fl. 8 kr. ö. W. f. A., am 15. Februar und am 14. März um oder über dem Schätzungswert und am 18. April 1884 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Dezember 1883.

(417-2) Nr. 8184. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Litta wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Samuel Wechsler (durch Dr. Gräfenstein) die executive Versteigerung der der Helena Wrent in Sagor gehörigen, gerichtlich auf 12590 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 153, 143 1/2 und 154 1/2 ad Gallenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfagungen, und zwar die erste auf den 12. Februar, die zweite auf den 12. März und die dritte auf den 15. April 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Litta mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Alex Mosovitz, Josef

Schega, Mathias Seglar und dessen Sohn Jakob, Ignaz Hauptman, Urban Werbar, Urban Kaltschenskel, Herman, Urban, Martin, Marianna, Agnes, Maria, Gertraud Kobars, Johann Ungar, Franz, Aloisia Zupancič, Maria Medved geborne Eilensel, resp. ihren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern wird der k. k. Notar Herr Lukas Sveteč in Litta unter gleichzeitiger Zustellung der Feilbietungs-Bewilligungsbefehle zum Curator ad actum bestellt. R. f. Bezirksgericht Litta, am 21sten November 1883.

(137-2) Nr. 7309. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee Nr. 116, fol. 115, tom. 34 vorkommende, auf Johann Flak aus Rußbach Hs.-Nr. 1 vergewährte, gerichtlich auf 950 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Mauser aus Rußbach, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 11. Februar 1882, Z. 1127, per 200 fl. ö. W. f. A., am 15. Februar und am 14. März um oder über dem Schätzungswert und am 18. April 1884 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. November 1883.

(139-2) Nr. 7599. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche ad Supplementband II, fol. 177 vorkommende, auf Anna Zimmermann aus Rutschendorf Nr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 593 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 15. April 1882 per 57 fl. 11 kr. ö. W. f. A., am 15. Februar und 14. März um oder über dem Schätzungswert und am 18. April 1884 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Dezember 1883.

(140-2) Nr. 6259. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der D. R. D. Commenda Tschernembl sub Berg-Curr.-Nr. 131 vorkommende, auf Franz Romšek aus Dolenzavas Nr. 20 vergewährte, gerichtlich auf 70 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 23. Jänner 1881, Z. 2274, per 31 fl. 50 kr. ö. W. f. A., am 15. Februar und am 14. März um oder über dem Schätzungswert und am 18. April 1884 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Oktober 1883.

(188-2) Nr. 8533. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffensfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Golob von Neudegg die exec. Versteigerung der dem Johann Golob von Kroharje gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 18 der Steuergemeinde Neufabulufe bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfagungen, und zwar die erste auf den 13. Februar, die zweite auf den 26. März und die dritte auf den 30. April 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Raffensfuß, am 31. Dezember 1883.

(203-2) Nr. 10643. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Junc von St. Peter die angesuchte Reassumierung der mit Bescheid vom 22. Juli 1882, Nr. 8980, bewilligten und mit Bescheid vom 29. September 1882, Nr. 11563, mit dem Reassumierungsrechte sistierten exec. Feilbietung der dem Mathias Dulc von Strajne gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Rects.-Nr. 278 1/2 vorkommenden Realität bewilligt und zur Vornahme derselben drei Tagfagungen auf den

13. Februar, 13. März und 15. April 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsgebäude mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 22. Juli 1882, Z. 9880, bestimmt.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 4. Dezember 1883.

(382-2) Nr. 118. **Bekanntmachung.**

Herr Johann Klun von Rudolfswert wurde folgenden Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalt als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Tabular- und Feilbietungsbefehle zugestellt, und zwar:

Bescheid vom 18. August 1883, Zahl 9292, für Josef Papež von Rakounik; Bescheid vom 24. August 1883, Z. 9490, für Franz Kováčič von Hrib; Bescheid vom 9. August 1883, Z. 8947, für Theresia Koracin von Smelčič; Bescheid vom 29. August 1883, Z. 9688, für Johann Kraker von Laubbüchel; Bescheid vom 27. August 1883, Z. 9593, für Johann Kraker von Laubbüchel; Bescheid vom 8. August 1883, Z. 8804, für Andreas Bishel von Unterthurn; Bescheid vom 22. August 1883, Z. 9407, für Agnes Thelian von Čermosnice; Bescheid vom 22. August 1883, Z. 9431, für Johann Gorše von Unterthurn; Bescheid vom 14. August 1883, Z. 9136, für Johann Muhič von Töpliz; Bescheid vom 8ten August 1883, Z. 8810, für Josef Babner von Suchor; Bescheid vom 8. August 1883, Z. 8806, für Barthelmä Darovic von Oberstrascha; Bescheid vom 17ten August 1883, Z. 9197, für Josef Hutter von Unterghach; Bescheid vom 8. August 1883, Z. 8807, für Franz Polocar von Potendorf; Bescheid vom 29. August 1883, Z. 9693, für Mathias Povl von Brusniz; Bescheid vom 8. August 1883, Z. 8811, für Jakob Božič von Zapuže; Bescheid vom 8. August 1883, Z. 8881, für Francisca Alcs von Agram, und mit dem Bescheide vom 25. November 1883, Z. 12954, für Stefan Turk und Franz Loik von Hasenberg und Johann Smole von Gotendorf.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Jänner 1884.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Zu vermieten

ist das (395) 3-3 Haus Nr. 37, Triesterstrasse. Dasselbe besteht aus 8 Zimmern, 3 Küchen etc., befindet sich im besten Bauzustande und in schöner Lage. Anfragen: Römerstrasse 15, I. Stock.

Gesucht wird eine Wohnung

bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, für kommenden Georgi, womöglich im I. Stock, Wienerstrasse oder Maria-Theresienstrasse. Adressen an Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. [427] 3-3

Für Brautleute und junge Ehepaare

die ihr neues Heim mit Wärdern schmücken wollen, bietet sich jetzt im

Ausverkauf

Congressplatz Nr. 8 (neben dem Theater) eine äußerst günstige Gelegenheit, gut und billig einzukaufen. Man findet dort eine große Auswahl hübscher (445) 21-2

Geldruck- und Reliefbilder jeden Genres, Photographien, Chromos, Wandteller zu den billigsten Preisen.

Ein Schaffer

versiert im Rechnen und mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut, wird gegen günstige Bedingungen

sofort aufgenommen

in der (454) 4-1

Gutsverwaltung Hopfenbach (per Rudolfswert).

Bei (5197) 33-30

Karl Till

Spitalgasse 10

Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibinte, Copierpapier für Lottocollecturen, Block- u. Wandkalender, Visitenkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Briefpapier u. Couverts mit Firmendruck.

Geheime Krankheiten

heile ich auf Grund neuester wissenschaftlicher Forschung, selbst die verzweifeltsten Fälle, ohne Berufsstörung. Ebenso die bössartigen Folgen geheimer Jugendlinden (Onanie), Nervenzerrüttung und Impotenz. Grösste Discretion. Bitte um ausführlichen Krankenbericht.

(149) Dr. Bella 52-7 Mitglied gelehrter Gesellschaften u. s. w. 6, Place de la Nation, 6, PARIS.

In Voitsch ist zu Georgi 1884 ein an der Ausmündung dreier Straßen nahe der Bahn gelegenes, zur Betreibung eines Gasthauses vorzüglich geeignetes geräumiges (436) 2-2

Haus

sammt Stall und Garten zu verpachten.

Anfrage: Mully in Oberlaibach.

(439-1) Nr. 383. Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass in der Rechtsache des Ernst Feuniker von Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Anton Kamenscik von Roncina Nr. 89 pcto. Zahlung einer Wechselschuld pr. 172 fl. 06 kr. s. A. für den derzeit unbekannt wo befindlichen Beklagten Anton Kamenscik der Advocat Dr. Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt und diesem sohin der erflossene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 5. Jänner 1884, Z. 68, zugestellt wurde.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 19. Jänner 1884.

(405-3) Nr. 3889. Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Paul und Gertraud Debevc von Sojovc und Rechtsnachfolgern ist Anton Venassi von Sojovc zum Curator ad actum aufgestellt, und sind demselben die Feilbietungsbescheide vom 27sten October 1883 zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 19. Jänner 1884.

(332-2) Nr. 155. Bekanntmachung.

Im Nachhange zum Edicte vom 20sten August 1883, Z. 2364, wird bekannt gemacht, dass am 15. Februar d. J. zur zweiten exec. Feilbietung der Realität des Barthlma Javersnik von Klucenca, Einl.-Nr. 79 der Catastralgemeinde Dobove, geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 16. Jänner 1884.

(224-2) Nr. 107. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiemit bekannt gemacht, dass über Maria Hren von Kompolje Nr. 48 in Folge Beschlusses des k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswert vom 6. November 1883, Z. 1157, ob Wahnsinnes die Curatel verhängt und Anton Hren von Kompolje Nr. 48 zum Curator derselben bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 10. Jänner 1884.

(330-3) Nr. 8707. Erinnerung.

Den nachbenannten Tabulargläubigern, deren Erben und Rechtsnachfolgern, sämtlich unbekannt wo befindlich, als: 1.) Katharina Mleus von Catz und 2.) Franz Petrlin von Laibach, wird hiemit erinnert, dass ihre Forderungen ad 1.) aus dem diegerichtlichen Vergleich vom 18. Juli 1879, Z. 4771, per 400 fl. s. A. in Folge Quittung vom 9. Juli 1883 bei der Grundbucheinlage Nr. 27 ad Catastralgemeinde Gora und ad 2.) aus dem Vergleich vom 8ten Mai 1875, Z. 1848, pr. 43 fl. 84 kr. s. A. in Folge Meistbotsvertheilungsbescheides vom 17. Mai 1882, Z. 2980, bei Urb.-Nr. 103 ad Herrschaft Reifnitz gelöst und Herr Franz Erhovic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum behufs Wahrung der Rechte aufgestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten Dezember 1883.

(445-1) Nr. 543. Concurß-Gröffnung

des Anton Alvian, Inhabers einer Gemischtwaren-Handlung u. Realitätenbesizers in Birkniz, Bezirk Voitsch.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurßes über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurßordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Anton Alvian, Inhaber einer Gemischtwaren-Handlung und Realitätenbesizer in Birkniz, Bezirk Voitsch, bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Karl Bidiz in Laibach zum Concurßcommissär und den Herrn Dr. Franz Papez, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den 4. Februar 1884,

früh 9 Uhr, hiergerichts vor dem Concurßcommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurßmasse einen Anspruch als Concurßgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

10. März 1884

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concurßordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den 24. März 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Concurßcommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurßverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 24. Jänner 1884.

(249-2) Nr. 10127. Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Mathias Marusik von Brezovo ist die exec. Versteigerung der der Maria Gorenc von Brezovo gehörigen, gerichtlich auf 2270 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 62 ad Gut Arch bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar auf den 13. Februar, 15. März und 16. April 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8ten Dezember 1883.

(415-3) Nr. 328. Bekanntmachung.

Für die unbekannt Erben der verstorbenen Tabulargläubiger Maria Rastis und Agnes Papez von Fara wurde Johann Erker von Gottschee als Curator aufgestellt und demselben die den Josef Obranovic von Fara gehörige Pfandreallität tom. III, fol. 473 ad Kofstel betreffenden Feilbietungsbescheide vom 2. Dezember 1883, Z. 10091, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Jänner 1884.

(410-3) Nr. 331. Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben der Tabulargläubiger Nikolaus Bruschtsch von Suchen und Magdalena Schusterik von Alben wurde Johann Erker von Gottschee als Curator bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 2. Dezember 1883, Z. 10090, betreffend die den Franz Bibernik von Babensfeld gehörige Realität tom. XXVII, fol. 140 ad Gottschee, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Jänner 1884.

(414-3) Nr. 329. Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben der Tabulargläubiger Johann Belan, Ursula, Josef und Katharina Padovac von Birtsche und dem unbekannt wo befindlichen Anton Padovac von Birtsche wurde Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum aufgestellt und ihm die auf Anton Padovac von Birtsche vergewährte Pfandreallität tom. I, fol. 58 ad Kofstel betreffenden Feilbietungsbescheide vom 2. Dezember 1883, Z. 10066, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Jänner 1884.

(412-3) Nr. 252. Bekanntmachung.

Den unbekannt Tabulargläubigern Johann sen., Maria sen., Johann jun., Maria jun., Georg, Josef und Mathias Schober und Johann Tomec, sämtliche von Sele, resp. ihren unbekannt Erben, wurde Johann Erker von Gottschee als Curator bestellt und demselben die für die Curanden bestimmten Feilbietungsbescheide vom 4. Dezember 1883, Zahl 10127, betreffend die auf Franz Schober von Sele vergewährte Realität Einlage Nr. 28 der Steuergemeinde Sele, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13. Jänner 1884.

(411-3) Nr. 330. Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben der Tabulargläubiger Johann Krische von Morobiz, Maria, Gregor und Marina Peitler, Josef Schweiger von Oberwezenbach und Johann Weber von Bröze wurde Johann Erker von Gottschee als Curator bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 11. Dezember 1883, Z. 10254, betreffend die auf Helena und Georg Mihic von Oberwezenbach vergewährte Realität tom. XX, fol. 2672 ad Gottschee, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Jänner 1884.

(290-2) Nr. 5. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Johann Teraninus, Gertraud Dernobset und Ursula Upelj unter gleichzeitiger Zustellung des Feilbietungsbescheides vom 7. November 1883, Z. 8075, Josef Zupancic, Gemeindevorsteher in Hötitsch, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Vittai, am 4ten Jänner 1884